

Drama im Stade Toulouse: Fallschirmspringer bleibt am Stadiondach hängen!

Ein Fallschirmspringer blieb beim Rugby-Champions-Cup in Toulouse am Stadiondach hängen, bevor er unverletzt gerettet wurde.



Stadion in Toulouse, Frankreich - Am 6. April 2025 hat ein dramatisches Ereignis das Rugby-Achtelfinalspiel zwischen Toulouse und den Sale Sharks im Rahmen des Champions Cups überschattet. Ein Fallschirmspringer, der für eine spektakuläre Landung während des Spiels eingeplant war, geriet in Schwierigkeiten und blieb am Dach des Municipal-Stadions hängen. Der Soldat der Luftwaffe sollte den Spielball aus der Luft ins Stadion bringen, jedoch wurde er von einer stark aufkommenden Windböe erfasst und verlor die Kontrolle.

Insgesamt waren rund 33.000 Zuschauer Zeugen des

unerwarteten Vorfalls. Während der Fallschirmspringer für rund 30 Minuten in der Luft baumelte, wurde der betroffene Sektor umgehend evakuiert. Sicherheitskräfte sorgten dafür, dass weiche Gegenstände, darunter Schaumstoff-Werbebanden und ein aufblasbares Mini-Rugby-Feld, als Auffangpolster bereitgelegt wurden, um im Falle eines Sturzes zu schützen. Das Löwen-Maskottchen von Toulouse war als einer der Helfer vor Ort.

Rettungsaktion der Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde rasch alarmiert und erreichte den Ort des Geschehens mit einer langen Drehleiter. Zwei Feuerwehrleute kletterten bis zum hängenden Fallschirmspringer und holten ihn schließlich sicher zurück auf den Boden. Der Soldat wurde unverletzt gerettet und äußerte später Dankbarkeit gegenüber dem Stade Toulouse-Team und den Feuerwehrleuten. Er gab an, dass die Zuschauer ihm in dieser angespannten Situation mit beruhigenden Worten beistanden.

Der Vorfall führte zur Verzögerung des Spiels, das mit etwa 40 Minuten Verspätung begann. Die ersten beiden Fallschirmspringer hatten zuvor sicher gelandet, nur der dritte war in diese bedrohliche Lage geraten. Nach seinem Abstieg zeigte sich der Fallschirmspringer sichtlich mitgenommen, konnte jedoch das Stadion ohne ernsthafte Verletzungen verlassen.

Ungewolltes Spektakel für die Zuschauer

Obwohl die Situation alarmierend war, sorgte die professionelle Reaktion des Sicherheitspersonals und der Feuerwehr für ein schnelles Ende des Schreckens. Zuschauer unter dem Fallschirmspringer mussten ihre Sitzplätze verlassen, aber niemand kam zu Schaden. Berichten zufolge half die Zuschauermenge dem Fallschirmspringer, indem sie ihn anfeuerte und ihm Mut zusprach.

Die dramatische Rettung hat nicht nur die Anwesenden im Stadion, sondern auch die mediale Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Während der sonst freudigen Atmosphäre eines Rugby-Spiels führte dieses Ereignis ungewollt zu einer Demonstration der Sicherheitsmaßnahmen und der effektiven Zusammenarbeit von zivilen und professionellen Helfern.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall, besuchen Sie bitte die Artikel auf **Krone**, **Ruhr Nachrichten** und **RTL**.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Windböe
Ort	Stadion in Toulouse, Frankreich
Quellen	• www.krone.at • www.ruhrnachrichten.de • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at